

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im October 1833.

| Meteorische Beobachtungen. | Monatst. | Zeit und Dauer. | Beschaffenheit. | Witterung. | Bemerkungen. |
|----------------------------|----------|-----------------|-----------------|------------|--------------|
|----------------------------|----------|-----------------|-----------------|------------|--------------|

| | | | | | |
|-----------|----|-------------------|------------------------------|-----------|------------------------------------|
| Morgendr. | 21 | von 6½ bis 7 Uhr. | Ponsocroth mit Lämmerwolken. | verm. 2. | Zu Nachts Nebel 2. |
| Abendr. | 13 | von 5½ bis 6 Uhr. | Orang und ausgebreitet. | heiter 2. | Früh darauf verm. 1. dann schön 1. |

NACHRICHTEN. In mehreren Bezirken des Obermainkreises war unter dem Rindvieh die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. — Im sinnischen Meerbusen wütheten mehrere heftige Stürme. — In Andalusien ist ein Fluß, der wegen seiner dem Topas gleichenden gelben Farbe el Tinto genannt wird. Sein Wasser hat eine äußerst sonderbare Eigenschaft. Wenn ein Stein hineinfällt und auf einem andern Steine liegen bleibt, so schweifen sie in Zeit von einem Jahre vollständig zusammen. Auf dem Boden, den das Wasser bespült, wächst kein Gras, und kein Fisch kann in seinen Wellen leben. Dieser Fluß entspringt in der Sierra Morena, und behält seine sonderbare Eigenschaft bis andere Gewässer sich damit vermengen.

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 3ten wurden auf der Sonnenscheibe keine Flecken bemerkt. — Am 10ten sah man 10', 48" vom östlichen Sonnenrande eine Untiefe, die eine große, eine mittlere und eine kleine Oeffnung enthielt; in ihrer Nähe gegen Südost bemerkte man noch etwa 5 Untiefen, ziemlich undeutlich und ohne Oeffnungen; dann noch eine kleine helle. — Erst am 25. war es wieder möglich, die Sonne hinsichtlich ihrer Flecken zu beobachten; allein an diesem Tage wurde kein Flecken bemerkt; dasselbe war auch am 31ten der Fall. —